

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1989/7/5 89/11/0100

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.07.1989

## Index

L00015 Landesverfassung Salzburg  
L08015 Vereinbarungen nach Art 15a B-VG Salzburg  
L92055 Altenheime Pflegeheime Sozialhilfe Salzburg  
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)  
10/07 Verwaltungsgerichtshof  
20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)  
40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

ABGB §867;  
AVG §10 Abs1;  
B-VG Art105 Abs1;  
L-VG Slbg 1947 Art38 Abs1;  
SHG Slbg 1975 §28;  
SHG Slbg 1975 §29;  
VE Sozialhilfe Kostenersatz Beitritt Slbg 1975 Art7;  
VwGG §34 Abs1;

## Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): 89/11/0101

## Rechtssatz

Hat das Land Salzburg als Träger der Sozialhilfe (§ 28 Slbg SHG) Kosten aufgewendet, ist nur das Land, vertreten durch den gemäß Art 38 Abs 1 Slbg L-VG 1947 dazu berufenen LH, berechtigt, im Streitfall die Entscheidung nach Art 7 Ländervereinbarung über den Kostenersatz in den Angelegenheiten der Sozialhilfe zu begehren. Aus der Tatsache, dass der Bürgermeister der Landeshauptstadt Salzburg (als Bezirksverwaltungsbehörde) und die Landesregierung gemäß § 29 Slbg SHG zur Vollziehung dieses Gesetzes berufen sind, folgt nicht, dass sie das Land Salzburg im Verfahren nach der Ländervereinbarung vertreten können.

## Schlagworte

Vertretungsbefugter juristische Person Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Besondere Rechtsgebiete Sozialversicherung Fürsorge Kriegsopferversorgung und Opferfürsorge

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1989:1989110100.X01

## Im RIS seit

13.07.2007

## Zuletzt aktualisiert am

29.07.2008

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)